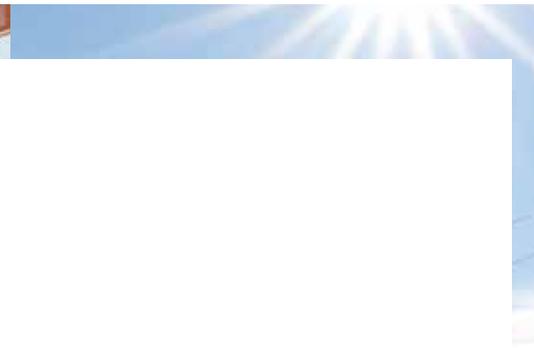


Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



Liebe Eltern,
holt euch jetzt den
Gutschein
für eure
Familienkarte*
am Bürgerschalter der Gemeinde.



*
für die Familien unserer Gemeinde:
Eine Familienkarte im Wert von Euro 1.000 – bei Zahlung von Euro 500 –
für folgende Sport- und Freizeitanlagen in der Gemeinde:

- Hallen- und Freibad, Sauna, Kegelbahn, Tennishalle im *SportWell Mals*
- Aufstiegsanlagen am *Erlebnisberg Watles*
- Langlaufzentrum Schlinig
- Liftanlage *Ramudla* in Matsch



bürgerhaushalt
bilancio partecipativo
2019

Bürger der Gemeinde haben Ideen für den Bürgerhaushalt 2019 eingebracht und vorgestellt.
15 Projekte stehen zur Wahl.

Du kannst jetzt abstimmen!

Stimmabgabe bis **Montag, 12. November 2018**
am Bürgerschalter der Gemeinde.

Die Stimmzettel liegen in der Gemeinde auf.

Die Wahlurne steht am Bürgerschalter der Gemeinde.

Von Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr und am Samstag, 20. Oktober von 10 bis 14 Uhr kann der Stimmzettel persönlich oder – mit Kopie des Ausweises – für ein Familienmitglied ersten Grades (Eltern, Geschwister, Kinder) abgegeben werden.

Für Fragen stehen die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Bürgerhaushalt“ gerne zur Verfügung:

Andreas Bernhart, Marion Januth, Ulrich Veith und Anna Waldner

Tel. 0473 831 117

referenten.mals@gemeinde.mals.bz.it

Informationen unter

www.gemeinde.mals.bz.it/Buergerhaushalt



Marktgemeinde **Mals**
Comune di **Malles Venosta**

www.gemeinde.mals.bz.it

Projektvorschläge Bürgerhaushalt 2019

geschätzte
Kosten **3**

Nr.	Projekt-Titel	geschätzte Kosten
01	Zum 100. Geburtstag Karl Plattner: großflächige Transparent-Bilder und Karl-Plattner-Meeting 2019	20.000 €
02	Beleuchtung der St.-Veits-Kirche am Tartscher Bühel in der Adventszeit	8.000 €
03	Citybus für Alsack und Plawenn auf Abruf bei Bedarf für die Dorfbewohner, für Wanderer und Rodler	10.000 €
04	Kontinuierliche Pflege und Reaktivierung des Wassertret-Beckens und des Armbades nach Kneipp im Dr.-Flora-Park in Mals	30.000 €
05	SOS Mikroplastik: Projekterstellung und Aufklärung zur Müllvermeidung	8.000 €
06	Wiederherstellung von verschwundenen Waalen im Gemeindegebiet	50.000 €
07	Historische Wintersport-Geräte: digitale Erfassung aller Stücke, Machbarkeitsstudie für Museum	5.000 €
08	Aufwertung der Zone „Puniger“ (Kreuzweg – Puniweg, Mareines) und Verkehrsberuhigung	80.000 €
09	Wiederaufbau der „Saatbaugenossenschaft Mals“ zur Verbesserung des gemeinsamen Getreide- und Ackerbaus	65.000 €
10	Sortenvielfalt im Obervinschgau (Maßnahmen zum Erhalt alter Obst-, Gemüse- und Getreidesorten)	25.000 €
11	Pflanzen von einem Baum/Strauch pro geborenes Kind 2019 entlang der Straße Mals – Schleis Unser Beitrag zur Begrenzung des Klimawandels.	15.000 €
12	„Offener Kühlschrank“ in Mals: überschüssiges Essen abgeben/vom Kühlschrank mitnehmen	5.000 €
13	Fußgängerverbindung von der Benediktstraße zum Peter-Glückh-Platz	10.000 €
14	Informationszentrum zum „Malser Weg“ und regelmäßige Informationen über laufende Projekte	30.000 €
15	Sanierung von Trockensteinmauern – prägende Elemente der Kulturlandschaft	20.000 €



Stimmabgabe bis Montag, 12. November 2018

Bitte geben Sie an, für welche Projekte Sie Ihre Unterstützung geben. Beachten Sie bitte, dass die Projekte den Plätzen 1 bis 5 zugeordnet werden. Das bedeutet, dass Sie dem Projekt die meisten Punkte geben, welches für Sie am wichtigsten ist. **Je mehr Punkte ein Projekt in der Gesamtwertung hat, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit für dessen Umsetzung!**

ACHTUNG: Ein Wahlzettel ist nur gültig, wenn mindestens 3 Projektvorschläge angegeben werden.

**bürgerhaushalt
bilancio partecipativo**

2019

MALS
MALLES

	Nr.	Projekt-Titel
1. Platz 5 Punkte	_____
2. Platz 4 Punkte	_____
3. Platz 3 Punkte	_____
4. Platz 2 Punkte	_____
5. Platz 1 Punkt	_____



bürgerhaushalt
bilancio partecipativo
2019

*I cittadini di Malles hanno presentato le loro idee.
Si può votare per 15 progetti.*

Ora puoi votare tu!

**Consegna delle schede fino a lunedì 12 novembre
all'ufficio servizi al cittadino del comune.**

**Le schede possono essere ritirate presso il comune e consegnate nell'urna
presso l'ufficio servizi al cittadino del comune.**

Consegna delle schede: personalmente o – con fotocopia della carta d'identità – per un membro di famiglia di primo grado (genitori, fratelli, figli) durante l'orario di apertura dell'ufficio servizi al cittadino (lunedì a venerdì dalle ore 8 alle ore 12.30) e il sabato, 20 ottobre dalle ore 10 alle ore 14

Per ulteriore domande si rivolga al gruppo di lavoro "bilancio partecipativo":

Andreas Bernhart, Marion Januth, Ulrich Veith e Anna Waldner

Tel. 0473 831 117

referenten.mals@gemeinde.mals.bz.it

Informazioni su

www.comune.malles.bz.it/Bilancio_partecipativo



Marktgemeinde **Mals**
Comune di **Malles Venosta**

www.comune.malles.bz.it

Proposte di progetto per il Bilancio partecipativo 2019

N°	Descrizione del progetto	Costi
01	100° compleanno di Karl Plattner: quadri-striscioni di grandi dimensioni e Karl-Plattner-Meeting 2019	20.000 €
02	Illuminazione della chiesa San Vito sulla collina di Tarces durante l'avvento	8.000 €
03	Citybus per Alsago e Piavenna (a chiamata, a richiesta)	10.000 €
04	Parco Dr. Flora Malles: manutenzione continua e riattivazione dei bacini idroterapici secondo Kneipp	30.000 €
05	SOS plastica microscopica (redazione di un progetto e sensibilizzazione alla diminuzione dei rifiuti)	8.000 €
06	Ripristino dei canali irrigui "Waale" scomparsi sul territorio comunale	50.000 €
07	Attrezzi di sport invernale storici (rilevamento digitale dei pezzi e studio di fattibilità per un museo)	5.000 €
08	Valorizzazione della zona e limitazione del traffico nella località „Puniger“ a Malles	80.000 €
09	Ripristino della cooperativa per la produzione di sementi Malles (miglioramento dell'agricoltura comune – grano e verdura)	65.000 €
10	Biodiversità nell'Alta Val Venosta (misure varie)	25.000 €
11	Il nostro contributo per la limitazione del cambiamento climatico: piantagione di un albero per ogni bambino nato 2019 lungo la strada Malles – Clusio	15.000 €
12	"Frigorifero aperto" a Malles: consegnare cibi che sono in eccesso/ritirare cibi dal frigorifero	5.000 €
13	Accesso pedonale dalla Via San Benedetto alla piazza Peter Glückh	10.000 €
14	Centro informativo relativo alla "Via di Malles" e informazione periodica sui progetti correnti	30.000 €
15	Risanamento dei muri a secco – elementi caratterizzanti del paesaggio culturale	20.000 €

Votazione fino al 12 novembre 2018

Prego elencare i progetti che vorreste sostenere. I progetti verranno assegnati ai posti 1 a 5. Questo significa che dovete assegnare più punti al progetto che voi ritenete il più importante (1° posto: 5 punti, 2° posto: 4 punti, ecc.). La probabilità che un progetto venga realizzato aumenta con la quantità dei punti che il progetto riceve nella classifica totale!

ATTENZIONE: la scheda per la votazione è valida soltanto se vengono elencati 3 progetti.

N°	Descrizione del progetto
1° posto 5 punti
2° posto 4 punti
3° posto 3 punti
4° posto 2 punti
5° posto 1 punto

**bürgerhaushalt
bilancio partecipativo
2019**

MALS
MALLES

GEMEINDE MALS | Immobiliensteuer

Gemeindeimmobliensteuer (GIS) - Saldozahlung 2018

Anfang Dezember erhält jeder Steuerpflichtige die Vorausberechnung der Saldozahlung für die GIS 2018. Bei der Berechnung der 2. Rate wird der im Juni dieses Jahres mit der 1. Rate eingezahlte Betrag berücksichtigt. Diese Saldozahlung ist mittels beigefügtem Formular F24 innerhalb 17. Dezember 2018 entweder in der Bank oder in der Post einzuzahlen.

Die Differenzberechnung erfolgte aufgrund der uns zur Verfügung stehenden Katasterdaten und Erklärungen. Die Berechnung ist genauestens zu kontrollieren und auf ihre Vollständigkeit zu überprüfen, eventuelle Änderungen sind dem Steueramt mitzuteilen.

Die Gemeinde Mals wendet für Baugründe und für alle leerstehenden Wohnungen den erhöhten Steuersatz von 1,1% an.

Eine Wohnung gilt als leerstehend, wenn für diese seit mindestens einem

Jahr kein Mietvertrag registriert und kein meldeamtlicher Wohnsitz eingetragen ist. Sollten Sie die Voraussetzungen für die Nichtanwendung der Steuererhöhung erfüllen, ist es erforderlich **VOR DER EINZAHLUNG** die nachstehenden Dokumente einzureichen und folgende Kriterien zu erfüllen, damit eine korrekte Berechnung erfolgen kann:

1. Der Mieter muss den meldeamtlichen Wohnsitz in der betreffenden Wohnung eingetragen haben.

2. Kopie des registrierten Mietvertrages mit Angabe der betroffenen **BAUEINHEITEN**, denn bei vielen Verträgen sind diese nicht angeführt, was aber unbedingt erforderlich ist. Diese entnehmen Sie bitte Ihren Plänen (Techniker, Freiberufler oder Katasteramt können evtl. behilflich sein) und fügen diese bitte händisch dem Vertrag (auch im Nachhinein) hinzu. Bitte auch Ihre Telefonnummer an-

führen.

3. Kopie des aktuellen Einzahlungsbeleges über die erfolgte Registrierung/Verlängerung des Vertrages.

Auch für andere Steuererleichterungen bzw. Nichtanwendung der Steuererhöhung (unentgeltliche Nutzungsleihe in gerader Linie, angrenzende Wohnung, Pflege bei Verwandten usw.) ist eine Ersatzerklärung erforderlich, die in der Gemeinde aufliegt.

Das Steueramt der Gemeinde steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Es wird daran erinnert, dass die Gemeinde verpflichtet ist, innerhalb von 5 Jahren, Kontrollen durchzuführen und bei Feststellung von falschen Eigentumsverhältnissen, bei unterlassenen, unvollständigen oder falschen Erklärungen oder bei unvollständigen Zahlungen eventuelle Zinsen und Strafen aufzuerlegen. |

GEMEINDE MALS | Dauerzählung

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Im Oktober hat die neue Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen begonnen. Sicher erinnern Sie sich noch an die letzte Volkszählung, die im Oktober 2011 stattgefunden hat. Seit damals sind vielfältige Neuerungen eingetreten. Im Besonderen wird die Volkszählung nicht mehr wie bisher alle 10 Jahre, sondern jährlich in Form einer **Dauerzählung** abgewickelt. Es sind auch nicht mehr alle Gemeinden gleichzeitig betroffen, sondern abwechselnd eine Stichprobe davon. Unsere Gemeinde fällt dieses Jahr - zusammen mit anderen 50 Gemeinden - in die Stichprobe.

Es handelt sich dabei um eine **STICHPROBENZÄHLUNG**. Das bedeutet, dass nicht alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde von der Erhebung betroffen sind,

sondern nur jene, die in bestimmten ausgewählten Teilen des Gemeindegebietes wohnen.

Die Dauerzählung wird gemäß den europäischen und staatlichen Bestimmungen durchgeführt. Ziel der Erhebung ist es, zu überprüfen wie viele Personen tatsächlich ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben, und nützliche Informationen zu erhalten, mit denen soziale und wirtschaftliche Maßnahmen effizienter geplant werden können.

Die Zählung wird **ONLINE** über Computer durchgeführt und gliedert sich in 2 Erhebungen. Die erste davon (Gebietserhebung) hat am 10. Oktober begonnen und dauert bis maximal 9. November. Dabei werden die betroffenen Haushalte von einem Zähler der Gemeinde aufgesucht, der

eine Befragung mit einem Laptop vornehmen wird.

Die zweite Erhebung (Listenerhebung) hat am 8. Oktober begonnen und endet am 20. Dezember. In diesem Falle sind die betroffenen Bürgerinnen und Bürger eingeladen, den Zählungsbogen selbst am Computer auszufüllen. Zu diesem Zwecke erhalten sie ein Schreiben des ISTAT/ASTAT mit Angabe des Benutzernamens und des Passwortes, die für den Zugriff auf den Online-Fragebogen notwendig sind. Der ausgewählte Haushalt muss an der Zählung teilnehmen. Es besteht die gesetzliche Pflicht zur Beantwortung der Fragen. Sollten die Bürger den Zählungsbogen bis zum 7. November nicht selbst ausgefüllt haben, werden sie von der Gemeinde oder vom zuständigen Erheber kontaktiert. |



MALS, TARTSCH | Minis

Hüttenlager der Ministranten von Mals und Tartsch in Tschantschenon/Villnöss

vom 18. bis 25. August 2018

Für das heurige Hüttenlager haben wir das zweite Mal die Almhütte Tschantschenon im Naturpark Puez-Geisler direkt unter den Wänden der Villnösser Geisler ausgewählt.

Es war wiederum eine schöne und abenteuerliche Woche, bei der Spiel, Spaß, Bergwanderungen und Gottesdienste auf dem Programm standen. Bei der Almenwanderung konnten wir den Aufbau der Dolomiten erahnen und die riesigen, vor uns aufragenden Türme der Villnösser Geisler bestaunen.

Auf dem Programm stand auch ein Sonnenaufgang am Kreuzjoch, wo wir bereits um 4.30 Uhr, bei finsterner Nacht von unserer Hütte losge-

gangen sind. Am Kreuzjoch konnten wir dann genau um 6.30 Uhr einen wunderschönen Sonnenaufgang erleben. Anschließend ging es wieder zur Hütte zu einem gemütlichen Frühstück.

Im bekannten Ranuikirchlein haben wir auch heuer wieder einen Gottesdienst gefeiert und für die schönen Tage gedankt. Dann ging es zum Klettern in den Villnösser Hochseilgarten.

Ein Tag war für einen Ausflug nach Brixen vorgesehen. Nach einem Besuch im Dom war für viel Spaß beim Schwimmen in der Aquarena gesorgt. Ein schönes Erlebnis war die Besteigung des Peitlerkofels, wo wir weit über das Pustertal, das Eisacktal und

das Gadertal hinwegsehen konnten. Am letzten Tag unseres Hüttenlagers begleitete uns Wanderführer Günther Vettori und erzählte uns viele interessante Sachen zur Entstehung der Dolomiten sowie über Gesteine und Wald.

Ein Highlight bei diesem Hüttenlager war das „Goalschnölln“, das mehrere mit Begeisterung erlernt haben. An den Abenden war das „Werwolfspiel“ beim offenen Feuer in der Hütte ein Fixtermin.

Ein großer Dank sei unserer Köchin Ingrid ausgesprochen, der Begleiterin Anja sowie den Eltern, die uns besucht haben und die uns mit Lebensmitteln versorgt haben.

Stefan Hainz, Dekan



LANGTAUFERS | Kirche & Natur

Feierliche Gipfelkreuzeinweihung am Glockhauser (3.021m) in Langtaufers

Am Samstag, 22.09.2018 wurde am Glockhauser das Gipfelkreuz eingeweiht. Trotz anfangs nebligem und windigem Wetter starteten 19 Bergbegeisterte, um an der Einweihung des neu errichteten Gipfelkreuzes teilzunehmen. Mit jedem Höhenmeter, der zurückgelegt wurde, lichtet sich der Nebel und schon bald waren die Teilnehmer „über den Wolken“. Auf dem Gipfel angekommen strahlte sogar die Sonne, während im Tal unten immer noch der Nebel hing. Treffende Worte fand Herr Dekan Stefan Hainz bei der Gipfelmesse. Unter anderem erklärte er die Bedeutung des Kreuzes auf dem Gipfel eines Berges und im Speziellen auf dem Gipfel des Glockhauser. Wenn ein Kreuz auf einem Gipfel von über 3000 m errichtet werde, dann sei das von einer tieferen Bedeutung. Es komme damit zum Ausdruck, was das Höchste im menschlichen Leben ist: der Herr! Dann sei bei einem Bergkreuz in exponierter Lage die Verankerung besonders wichtig. Ein Kreuz wird ja nicht nur für ein Postkartenwetter errichtet; es muss den Stürmen trotzen, den Gewittern, dem Winter. Die Verankerung im Felsen – das sei für uns ein Zeichen, dass unser Glaube fest wie der Fels sein müsse. Er dürfe auch nicht nur ein „Schönwetterglaube“ sein. Und schließlich habe das Kreuz am Glockhauser noch etwas Besonderes: es stehe auf einer Grenze: auf einer Staatsgrenze, auf einer Diözesangrenze, auf einer Gemeindegrenze, auf einer Fraktionsgrenze, auf einer Pfarrgrenze, auf einer sprachlichen Dialektgrenze. Auf dieser Grenze breite es weit seine Arme aus, und damit werde es zu einem Mahnmal des Friedens, ein Mahnmal zum Verstehen, zum Rücksichtnehmen, zur politischen Weisheit, zum Ausgleich, zum Miteinander. So wie der hl. Paulus sagt: Christus hat durch sein Ster-

ben die trennende Wand der Feindschaft niedergerissen: er ist unser Friede.

Auch woher der Name „Glockhauser“ kommt, versuchte der Herr Dekan uns zu deuten. Genau hinter dem Glockhauser stehe der mächtige Glockturm (3.355m). Da jeder Glockturm auch ein Glockhaus habe und unser „Glockhauser“ genau vor dem „Glockturm“ stehe, sei das eben das Glockhaus.

An dieser Stelle sei allen, die bei der Errichtung des schönen Gipfelkreuzes mitgeholfen haben, vor allem der Fraktionsverwaltung Langtaufers, der Forststation Graun, Norbert Hohenegger, Stefan Hell und Dekan Stefan Hainz ein großes DANKESCHÖN ausgesprochen. Mögen sich unzählige Bergsteiger, Bergbegeisterte und vor allem auch die vielen Schitourengeher im Winter an dem schönen Gipfelkreuz erfreuen und



sich beim Anblick dieses Gipfelkreuzes auch einen entsprechenden Gedanken machen.

(Josef Thöni)

Advents- und Weihnachtsausstellung



Ab Montag 26. November
täglich und jeden Samstag im Advent
von 15 - 18 Uhr,
sowie am Goldenen Sonntag
von 10-12 und von 15-18 Uhr

Im Keller bei
Toni Noggler - Mals

Landwirtschaftliche Artikel u. Maschinen

MALS | Kirche

Votivbild (Ex voto) aus dem Jahr 1723 im Pfarrhaus von Mals

Dank an St. Cosmas und Damian und die Muttergottes für wunderbare Heilung bei erfrorenen Gliedmaßen

Letzthin besuchte ich Hochw. Herrn Dekan Stefan Hainz in Mals. Eigentlich suchte ich Reste eines Tabernakels, den der Bildhauer Oswald Krad laut Geding und Pact vom Jahre 1651 (Südtiroler Landesarchiv: Gemeindearchiv Mals) für die Pfarrkirche Mals zu verfertigen übernommen hatte. Davon hat sich allerdings nichts erhalten. Wahrscheinlich ist der Tabernakel mit allen „ornaten, zierden und 21 Engeln und zu verenderung der Zeiten anderen Haupt Pildern“ in der Zerstörung der Pfarrkirche durch die Franzosen 1799 verloren gegangen.

Da hing im Widum ein Votivbild mit einer längeren Inschrift versehen. Daran kam ich nicht vorbei, das musste gelesen sein, auch wenn das Bild durch beachtliches Alter und offensichtliche Renovierungen nicht im allerbesten Zustand ist. Tatsächlich gestaltet sich die Lesung des Geschriebenen durch ausgebrochene Farbstellen und diverse Übersreibungen recht schwierig und lässt an einigen Stellen Fragen offen. Nach mehrfachem Hinsehen kam ich zu dieser Umschrift:

Als ich 1722 den 8. Dezember über das Würmbser Joch habe gehen wollen, Ich sambt meinen Sohn, da haben wir um 5 Uhr abends wegen Größe der Kälte nicht mehr vorwärts können, habe ich mir die Hänt und Fieß dergestalt erfroert, also zwar fest, die Herrn Kyrurgen zu Curieren kein Hoffnung gehabt. Hernach aber den 21. Jenner 1723 hab ich mier beede Fieß bis die Hälfte, sambt die Finger bis zu den ersten Gliederen alle missen lassen abnemen, auch die Ferschen samt die Khnie das Fleisch lassen heraus schneiden. Die Nacht darauf, als in der Hitn in der Rue ware, als zwischent 1 und 2 Uhr, da habe ich gehört on der Tir onklopfen.



Nachdem khumben 3 Herren herein in Teitscher Khleidung, als der Erst in ainenen¹ Roten Khleid mit ain verprampften Hutt; der andere in ainen weissen Khleid mit ainer printen Körtzen in der Handt. Der Trite auch ein Rotes Khleid mit einer grienen Hauben auf habent. Als welche S: Cosman vnd Damianus gewest. So ich in mein Nöten hab angerufen, auch ich Leibhaft mit Sie gerett hab, darauf Sie mich mit Liebreichen Wortten getröstet vnd gesagt, daß ich werde curiert werden und wider meine Weg und Steg gienn khinnen. Auch S: Cosman mich verpunden vnd S: Daminanus mir den Fueß gehalten, zu dessen ich Gott vnd der aller Seeligisten Jungfrau Maria und denen Heiligen S: Cosman vnd S: Damianus Ewiges Lob vnd dankh erstatte vnd darum die dafl alda aufgeopfert habe.

Die Malerei verrät eine kundige

Hand. Die gesamte Konzeption und die Physiognomien der abgebildeten Personen, der Muttergottes, der hl. Cosmas und Damian und ihres Begleiters, auch des Leidenden sind sehr ansprechend gehalten.

Mich überraschte die Nennung des Würmbser Joches. Der Übergang nach Würmbs-Bormio muss in früherer Zeit häufig benutzt worden sein, auch wenn im Text nicht verraten wird, warum Vater und Sohn des Ex voto im eisigen Dezember über den Pass wanderten.

Die Votivtafel stammt nach einem aufgeklebten Blatt Papier auf der Rückseite aus der 14 Nothelfer-Kirche in Mals².

Ich bedanke mich beim Herrn Dekan Stefan Hainz für die Bereitschaft, dass er mir die Transkription und Reproduktion des Votivbildes überließ.

Hermann Theiner, Latsch

1 „ainenen“, so in der Inschrift, offensichtlich verschrieben für „ainen“.

2 Vgl. Josef Weingartner: Die Kunstdenkmäler Südtirols. Band II. Bozen 1991, S. 957: „Interessante Inschriften“.

TARTSCH | Minis

Segnung der neuen Ministrantenkleider

Am Sonntag, 16. September wurden in Tartsch bei einem feierlichen Gottesdienst die neuen Ministrantenkleider gesegnet. Sie wurden in den liturgischen Farben rot, grün und violett zu je acht Stück von der Paramentenstickerei der Tertiarschwestern in Brixen angefertigt. Bei der Feier erklärte Dekan Stefan Hainz, dass beim Gottesdienst die Ministranten wie der Priester ein eigenes Kleid tragen. Das Ministrantenkleid weise einerseits auf den besonderen Dienst hin, den die Ministranten verrichten, und auf der anderen Seite erinnere es auch an das Taufkleid. Es erinnere daran, dass wir durch die Taufe alle eine neue Würde erhalten haben, dass wir eine „neue Schöpfung“ geworden sind und dass wir Christus selber angezogen haben.

Anschließend segnete der Dekan die neuen Kleider, ebenso wie die Ministranten, die einen wichtigen Dienst verrichten und die neuen Kleider tragen.

Die Ministranten selber haben sich für ihre neuen Kleider eingesetzt, indem sie zusammen mit Eltern eine Haussammlung im Dorf durchgeführt haben. Weitere Beiträge sind von der Fraktionsverwaltung Tartsch, von der Volksbank Mals und von der Stiftung Südtiroler Sparkasse gekommen. Der Dorfbevölkerung wie den unterstützenden Institutionen wurde dafür ein großer Dank ausgesprochen.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben die Eltern der Ministranten als Zeichen des Dankes am Dorfplatz einen Umtrunk vorbereitet, wo noch einmal auf die neuen Ministrantenkleider angestoßen werden konnte. ■



Youcat for Kids - Katholischer Katechismus für Eltern und Kinder



Vor kurzem ist der neue „Youcat for Kids“ herausgekommen. Er ist ein Glaubensbuch für Kinder und Eltern und behandelt in kindgemäßer Sprache das Ganze des katholischen Glaubens.

Das Werk ist in Frage-und-Antwort-Form aufgebaut und bietet jeweils im fettgedruckten Frage-und-Antwort-Teil eine kindgemäße und zugleich von der Kirche autorisierte Darbietung des gemeinsamen Glaubens. Darunter finden sich erläuternde Passagen, die dem besseren Verständnis dienen.

Der untere Teil jeder Seite – er steht

in einem Farbfond – dient der Elterninformation und der Anregung zum Glaubensgespräch zwischen dem Erwachsenen und dem Kind.

Am Ende des Werkes finden sich Stichwort- und Sachverzeichnisse, mit deren Hilfe sich konkrete Punkte leicht auffinden lassen.

Der Youcat for Kids beinhaltet folgende Themen:

Woher die Welt kommt und alles, was es gibt (Einleitung)

Das Credo (Die Wirklichkeit sehen) – 12 Fakten über Gott

Die Sakramente (Das neue Leben feiern) – 7 Treffpunkte mit Gott

Die Gebote (Das Gute tun) – 10 Spielregeln von Gott

Das Gebet (In Verbindung bleiben) – Gott hat immer Zeit

Das Leben Jesu und was Sie über seine Person wissen sollten (Special für Eltern)

Papst Franziskus schreibt im Vorwort zu diesem Werk:

„Beim Durchblättern des Youcat für Kids stoße ich auf Fragen, die Kinder millionenfach ihren Eltern stellen. Hier findet man Antworten auf die wichtigsten Fragen des Lebens: Woher kommt diese Welt? Warum gibt es mich? Wie und wofür sollen wir hier

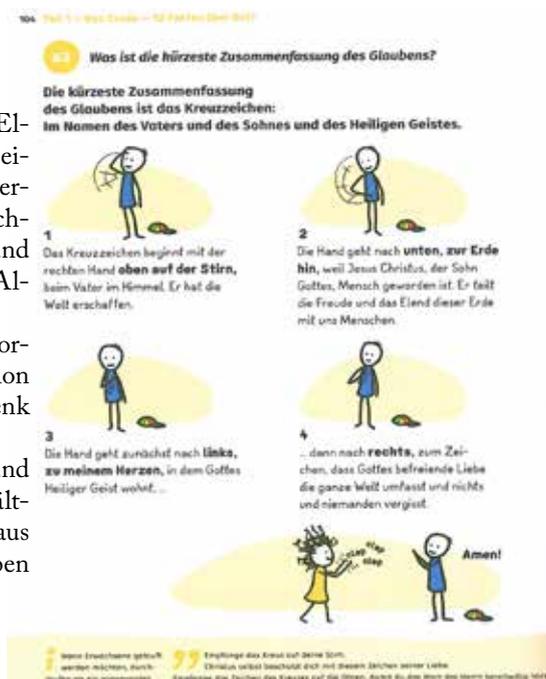
leben? Was geschieht nach dem Tod? *Der Youcat for Kids ist dafür geeignet, dass Kinder und Eltern gemeinsam Zeit damit verbringen und dabei die Liebe Gottes immer mehr entdecken. Liebe Eltern, behaltet diesen kleinen Katechismus bei euch und findet Zeit, ihn gemeinsam mit euren Kindern anzuschauen. Seite für Seite, Glaubensgeheimnis für Glaubensgeheimnis, Frage für Frage. Helft euren Kindern, die Liebe Jesu zu entdecken! Das wird sie stark und mutig machen. Ich vertraue euch den Youcat for Kids an. Werdet nicht müde, zu fragen und von eurem Glauben zu erzählen. Bleibt nicht stumm, wenn die Fragen eurer Kinder drängen, sondern habt immer die Kraft, Übermittler des Glaubens zu sein, den auch ihr von eu-*

ren Eltern empfangen habt.“

Der Youcat for Kids wurde von Eltern, Lehrern, Priestern und Leitern von Kindergruppen aus Österreich, der Slowakei und Deutschland erstellt. Es ist fröhlich und modern und spricht Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren an.

Es ist eine gute Hilfe für die Vorbereitung auf die Erstkommunion und kann ein schönes Geschenk für Kinder sein.

Das Buch umfasst 240 Seiten und ist in den Buchhandlungen erhältlich. Ebenso kann es im Pfarrhaus von Mals um 15,00 Euro erworben werden.



TARTSCH, PLANEIL | Minis

Ausflug der Ministranten von Tartsch und Planeil nach Sulden

Am Samstag, 29. September unternahmen einige Ministranten von Tartsch und Planeil zusammen mit Begleitpersonen und Dekan Stefan Hainz einen Ausflug nach Sulden. Zuerst ging es mit dem Kanzellift in die Höhe, dann zu Fuß weiter bis zur Düsseldorfer Hütte. Beim dortigen kleinen See konnten wir uns bei einer Bootsfahrt und viel Spaß unterhalten und die mitgebrachte Jause essen.

Nach unserer Rückkehr in Sulden hat uns Altpfarrer Josef Hurton die Pfarrkirche erklärt. Am Friedhof haben wir das Grab von Petra Kuntner besucht, einer Jugendlichen aus Sulden, die 1986 im Alter von erst 16 Jahren nach einer schweren Krankheit verstorben ist. Es war beeindruckend, von Hochw. Josef Hurton persönliche Erinnerungen an Petra Kuntner und ihrem



tiefen Glauben zu hören. Bei einem gemütlichen Pizzaeessen in Prad hat der schöne Tag seinen Ausklang gefunden.



MALS | Grundschule

Kastanienduft liegt in der Luft

Am 9. Oktober 2018 konnten die Kinder der zweiten Klassen der GS Mals auf eine ganz besondere Weise Gemeinschaft erleben. Mit einem Rucksack voller guter Laune machten sich die Kinder am frühen Nachmittag gemeinsam mit den Lehrpersonen auf den Weg. Die Eltern der Schülerinnen und Schüler hatten die Kinder nämlich zum Kastanienbraten eingeladen. Eine solche Einladung wollte sich niemand entgehen lassen und bei sonnigem Wetter und wolkenlosem Himmel wurde das Klassenzimmer gegen die freie Natur ausgetauscht. Der Herbst zeigte sich

in seiner schönsten Pracht und schon bald erreichten die lustigen Gesellen ihr Ziel. Der Garten der Familie Salutt bot den Kindern viel Platz und Möglichkeiten zu spielen und sich auszutoben. Ganz besonderen Spaß machte es den Zweitklässlern, im Sand eine Burg mit vielen Tunneln zu bauen. Einige von ihnen fanden besondere Steine oder spielten mit dem Hund von Felix.

Als der Duft heißer Kastanien durch den Garten drang stürzten sich die



Kinder mit Freude auf die vorbereiteten Leckerbissen und fühlten sich wie im Schlaraffenland.

Im Namen der Kinder möchten sich die Lehrpersonen der 2. Klasse bei den Eltern für diesen tollen Nachmittag bedanken, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Danke liebe Schülerlotsen

Am 25. September besuchten die Schülerlotsen unsere Erstklässler. Nadine, Natz und Ernst, einige unserer Schülerlotsen, stellten sich den Schülerinnen und Schülern vor und brachten ihnen die wichtigsten Verkehrsregeln bei. Das fanden wir gut, weil auf dem Schulweg immer wieder Gefahren lauern. Wir bedanken uns bei allen Schülerlotsen die stets pflichtbewusst für unsere Sicherheit

sorgen. Ein besonderer Dank geht auch an Gerlinde Noggler, die für viele Jahre freiwillig die Planung der Schülerlotsendienste machte.

Liebe Gerlinde, Danke schön dafür!

Etwas Wichtiges möchten wir den Schülern noch mit auf dem Weg geben: Die Schülerlotsen



freuen sich über jedes freundliche Hallo!

Die fünfte Klasse der Grundschule Mals

Fahrt in die Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Im Rahmen des Wahlbereiches sind 25 Kinder mit drei Lehrpersonen in die Gärten von Schloss Trauttmansdorff gefahren. Bei herrlichem Herbstwetter haben wir uns im Bus über die Besonderheiten des Vinschgaus ausgetauscht. Dabei staunten die Lehrpersonen geradezu, wie viel sich die Kinder im Unterricht merken und ihr Wissen spontan abrufen konnten.

In den Gärten von Schloss Trauttmansdorff haben wir die unterschiedlichen Anlagen erkundet. Wir befassten uns mit dem Begriff lustwandeln, den wir heute mit entspannen ersetzen. Wir stellten uns vor, wie die Kaiserin Sissy ihren Urlaub im Schloss verbrachte und die Aussicht auf den Meraner Talkessel genoss. Gemeinsam erkundeten wir die Sonnegärten mit den Zitronen- und Olivenbäumen, stellten fest dass die

Honigpalme eine sehr glatte Rinde aufweist und waren natürlich vom Gartenteich mit seinen Bewohnern sehr angetan.

Wir erfuhren, dass vor allem die Barockgärten Wasserspiele haben und dass auch das grüne Labyrinth auf diese Epoche zurückgeht. Dieses haben wir freudig erkundet und konnten es ohne größere Verirrung wieder verlassen.

Vorbei an verschiedenen Kakteen ging es dann zu den Reptilien, die sich aber vor uns versteckten. Umso spannender war es dann in der Voltaire die Vögel zu betrachten.

Mit vielen schönen Eindrücken traten wir die Heimfahrt an und waren uns einig darüber, dass wir gerne noch etwas länger geblieben wären.



MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch



Katharina Punt-Theiner, Burgeis	zum 93sten	Arnold Salutt, Mals	zum 82sten
Frieda Telser-Zwick, Burgeis	zum 92sten	Edmund Vidal, Burgeis	zum 81sten
Heinrich Jörg, Burgeis	zum 91sten	Adolf Waldner, Schleis	zum 81sten
Josef Fritz, Bozen	zum 91sten	Emma Paulmichl-Mall, Planeil	zum 81sten
Florin Moriggl, Burgeis	zum 88sten	Hermine Preiss-Steck, Planeil	zum 81sten
Lillia Turolla-Rigatelli, Mals	zum 88sten	Alois Tumler, Mals	zum 81sten
Elisabeth Stecher-Paulmichl, Planeil	zum 87sten	Adolf Stark, Mals	zum 81sten
Matthias Steck, Planeil	zum 87sten	Eleonora Paulmichl-Thöni, Burgeis	zum 80sten
Karl Steck, Mals	zum 87sten	Vigilio Guizzo (Sandro), Tartsch	zum 80sten
Anna Luise Telser-Pritzi, Burgeis	zum 86sten	Anton Thurner, Mals	zum 80sten
Karolina Telser-Salutt, Matsch	zum 86sten	Notburga Gander-Agehtle, Schleis	zum 79sten
Heinrich Fritz, Mals	zum 86sten	Notburga Winkler-Paulmichl, Planeil	zum 79sten
Josef Folie, Mals	zum 86sten	Rosa Maria Waldner-Pernstich, Mals	zum 79sten
Andreas Eberhöfer, Tartsch	zum 85sten	Maria Anstein-Hölbling, Mals	zum 79sten
Florin Pircher, Mals	zum 85sten	Wilhelm Nogger, Schleis	zum 78sten
Katharina Gunsch-Höchenberger, Planeil	zum 84sten	Agostino Pierlongo, Mals	zum 78sten
Bernhard Theiner, Mals	zum 84sten	Maria Ratschiller-Frank, Mals	zum 78sten
Maria Thanei-Thanei, Tartsch	zum 83sten	Arthur Pegger, Mals	zum 77sten
Karolina Hohenegger-Veith, Mals	zum 83sten	Moriggl Friedrich, Mals	zum 76sten
Elisabeth Egger-Thöni, Mals	zum 83sten	Gottfried Lechner, Laatsch	zum 75sten
Cäcilia Flora, Mals	zum 82sten	Florin Moriggl, Ulten	zum 75sten
Cecilia Strobl-Nista, Mals	zum 82sten	Leo Sommavilla, Mals	zum 75sten



NEUERÖFFNUNG

Zahnarztpraxis

Tag der offenen Tür

Sa. 10.11.2018

10.00 - 15.00 Uhr

Mals, Gen.- Ignaz - Verdross Str. 31/a
Tel. 39 0473 320 375

MALS | Gemeindebibliothek

Vinschger Literaturtage in Laas (28. September bis 03. November)

Die Vinschger Literaturtage finden alle zwei Jahre Ende September statt, und zwar in den Jahren, in denen der Franz-Tumler-Literaturpreis nicht ausgetragen wird. Im Mittelpunkt stehen ein Schreibaufenthalt und eine Lesung der jeweils letzten Franz-Tumler-Literaturpreisträger.

Darüber hinaus soll eine literarische Brücke mit Themen und Motiven aus Literatur zur Kunst, Architektur und Musik geschlagen werden.

Alle Informationen in der Bibliothek oder unter: www.tumler-literaturpreis.com

BUCHTIPPS

„Resto qui“ di Marco Balzano

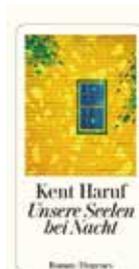
L'acqua ha sommerso ogni cosa: solo la punta del campanile emerge dal lago. Sul fondale si trovano i resti del paese di Curon. Siamo in Sudtirolo, terra di confini e di lacerazioni: un posto in cui nemmeno la lingua materna è qualcosa che ti appartiene fino in fondo. Quando



Mussolini mette al bando il tedesco e perfino i nomi sulle lapidi vengono cambiati, allora, per non perdere la propria identità, non resta che provare a raccontare. Trina è una giovane madre che alla ferita della collettività somma la propria: invoca di continuo il nome della figlia, scomparsa senza lasciare traccia. Da allora non ha mai smesso di aspettarla, di scriverle, nella speranza che le parole gliela possano restituire. Finché la guerra viene a bussare alla porta di casa, e Trina segue il marito disertore sulle montagne, dove entrambi imparano a convivere con la morte. Poi il lungo dopoguerra, che non porta nessuna pace. E così, mentre il lettore segue la storia di questa famiglia e vorrebbe tendere la mano a Trina, all'improvviso si ritrova precipitato a osservare, un giorno dopo l'altro, la costruzione della diga che inonderà le case e le strade, i dolori e le illusioni, la ribellione e la solitudine. Una storia civile e attualissima, che cattura fin dalla prima pagina.

„Unsere Seelen bei Nacht“ von Kent Haruf

Holt, eine Kleinstadt in Colorado. Eines Tages klingelt Addie, eine Witwe von 70 Jahren, bei ihrem Nachbarn Louis. Sie macht ihm einen ungewöhnlichen Vorschlag: Ob er nicht ab und zu bei ihr übernachten möchte. Louis lässt sich darauf ein. Und so liegen sie Nacht für Nacht nebeneinander und erzählen sich ihre Leben. Doch ihre Beziehung sorgt für Aufsehen in dem Städtchen. Es ist nie zu spät für die Liebe. Ein lebensweiser Roman über zweite Chancen und die Freiheit des Alters.



Öffnungszeiten

Mals

Dienstag+Donnerstag 8-11
Montag+Mittwoch 8-11+14.30-17.30
Freitag 8-11 +14.30-18.30

Leihstellen:

Burgeis	Dienstag	14.30-16.00
Laatsch	Donnerstag	16.00-17.30
Matsch	Montag	13.30-15.30
Schleis	Donnerstag	17.00-18.00
Tartsch	Dienstag	15.30-17.00

„Herbst im Mühlenweiher“ von Otfried Preußler, Der kleine Wassermann



Es ist Herbst! Alle sind damit beschäftigt sich auf den kommenden Winter vorzubereiten. Doch der kleine Wassermann möchte stattdessen genau wie die Kinder aus dem Dorf Herbstferien haben und verreisen. Da niemand Zeit hat, macht er alleine einen Ausflug auf seinem Floß. Ob das gut geht?

Ein Bilderbuchabenteuer mit Otfried Preußlers kleinem Wassermann, für Kinder ab 4 Jahren.

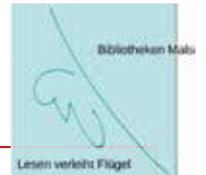
Für die neu zu errichtende KLEIDERSTUBE MALS (Ehem. Kleiderkammer) suchen wir freiwillige MitarbeiterInnen. Wer mithelfen möchte, kann sich gerne bei Edith Weirather (Buchbinder) 0473 831105 oder bei Martina Moriggl (348 2793571) baldmöglichst melden!!

kleiderstube
mals

KVW

INFOS und Termine - KVW Beratungsstelle

- Verlängerung **Landeskindergeld** für den Bezugszeitraum 2019
- **"Baby Bonus"** - Staatliches Geburtengeld für werdende Mütter ab 1. Jänner 2017 (Der Antrag kann ab Beginn der 8. Schwangerschaftsmonat bzw. innerhalb 1 Jahr ab Geburt eingereicht werden.
- **"Bonus Bebè"** Staatliches Kindergeld für Neugeborene ab 01.1.2015 bis 31.12.2018
- **"Kita Bonus"** vorgesehen für den Zeitraum 2017 bis 2019





die Tourenleiter



Oberetteshütte bei Nacht



Sonnenaufgang Piz Lad

MALS | AVS

Rückblick auf den Sommer

Am Herz-Jesu-Sonntag wurde im AVS Mals der Sommer eingeläutet, Zahlreiche AVS-Mitglieder fanden sich am 10. Juni auf Malettes ein, um alles für das Bergfeuer vorzubereiten. Bei Einbruch der Dunkelheit wurden schließlich die Feuer entzündet. Eine Woche später, am 16. Juni, stand der AVS Mals hoch über Meran auf dem Gipfel des Ifinger, welcher über den Heini Holzer Klettersteig bestiegen wurde. Auch der Romans-Weg, welcher über 42 km von der Oberetteshütte zur Sesvennahütte führt fand am 7. Juli statt und erfreute sich wie jeher großer Beliebtheit. Pech hatte man mit der Besteigung des Tödi in der Schweiz, die lang geplante Tour im Juli musste wegen schlechter Wetterprognosen abgesagt werden. Mehr Glück hatte man dieses Jahr wieder

bei der traditionellen Gipfelmesse auf Spitzige Lun. Bei bestem Wetter feierten begeisterte Wanderer diese besondere heilige Messe, welche Glaube und Berg verbindet, musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Männerchor Mals. Nichts für gehfale war die Überschreitung von Matsch nach Planeil am 11. und 12. August: Die Tour führte zu großen Teilen weglos in zwei Tagen über die Oberetteshütte zum über 3.000 Meter hoch gelegenen Matscher Jochsee und der Freibrunnerspitze (3.363m) nach Planeil. Im September schließlich fand die erste Mountain-Bike Tour zum Göflaner Marmorbruch statt, mit Jürgen Plagg verfügt die Ortsstelle Mals über einen vom AVS ausgebildeten MTB Gruppenleiter. Eindrucksvolle Bilder lieferte auch die Sonnenaufgangstour auf den Piz

Lad, dessen Gipfel an diesem Sonntag über dem Wolkenmeer thronte. Mit einer Klettersteig Tour in den Dolomiten wurde die Sommersaison abgeschlossen. Nach Übernachtung auf der Regensburgerhütte bei St. Christina in Gröden wurde am Sonntag dem 23. September von den 17 Teilnehmern bei bester Weitsicht und Sonnenschein der 3.025m hohe Sass Rigais in der Geislergruppe überschritten. Dies war gleichzeitig auch die erste von Andreas Bernhart geplante und geführte Tour, welcher gemeinsam mit Sandro Menzl im vergangenen Jahr für den AVS Mals die Ausbildung zum AVS Tourenleiter absolviert hat.

Weitere Informationen und Bilder zu den Touren gibt es auf www.facebook.com/avsmals



Auf dem Sass Rigais



Sass Rigais



Überschreitung Matsch Planeil



auf dem Ifinger



auf dem Ifinger



auf dem Ifinger



Gipfelmesse Spitzige Lun



Gipfelmesse Spitzige Lun



Herz-Jesu-Feuer Malettes

MALLES | Mercato

Si rinnova il tradizionale mercato "Il Gollimorkt"

Il comune di Malles anche quest'anno ha preparato alla grande, l'avvenimento del mercato d'autunno denominato "Goollimorkt"; quanto sopra, per onorare una tradizione che risale esattamente al 1642 esattamente quattro secoli fa. Infatti fu proprio nell'ottobre di quell'anno che venne concesso da parte dell'imperatore Federico III e dalla duchessa Claudia de' Medici l'autorizzazione al paese di Malles, di realizzare un proprio mercato. Nasceva in questo modo uno dei più importanti mercati dell'Alto Adige; dedicato soprattutto al commercio degli animali.

Ed anche quest'anno sulla falsariga delle ultime riuscite edizioni, l'iniziativa ha riservato vari motivi d'attrazione. I responsabili organizzatori

del comitato dei mercati, hanno annunciato la presenza di oltre ottanta bancarelle, disseminate lungo le vie del centro e laterali, che espongono i lavori di artigianato locale in quanto, come dagli stessi affermato, il mercato del Gollimorkt negli ultimi anni è cresciuto passando da mercato degli animali ad una ricca offerta gastronomica, in tutto in ossequio alla tradizione. Lungo



Uno spaccato del mercato con un concerto tenuto a cura dei ragazzi portatori di handicap.

le vie del paese, rigidamente chiuso al traffico. **bp**

Malles-Sluderno | Associazione Aido

In Piazza a scopo di beneficenza



Il gruppo Aido posano d'avanti al supermercato di Martin Pinggera in Sluderno

Sono andate a ruba le piante di varietà "Anthurium" che il gruppo venostano Aido (associazione donatori di organi) giorni addietro ha venduto a scopo di beneficenza sotto il padiglione del supermercato di Martin Pinggera, a Sluderno; il gruppo Venostano Aido fa capo al presidente Gustav Kofler unitamente al suo Vice Egon Blaas ed alla segretaria Eleonora Egua, tutti e tre trapiantati. Che non si risparmiarono nel loro infaticabile lavoro. **■**

Bäuerlicher Notstandsfonds - Finanzielle Hilfe durch 25 Jahre Kartenaktion

Von einem Tag auf den anderen, wird ganz plötzlich und unerwartet das Glück einer Familie oder einer Person zerstört. Krankheit, Tod, schwere Beeinträchtigung, bleibende gesundheitliche Probleme oder Katastrophen, bringen Menschen in tiefste Not.

Wenn mit der menschlichen auch eine finanzielle Notsituation einhergeht, auf die man sich nicht vorbereiten konnte, ist Ratlosigkeit und Verzweiflung oftmals die Folge.

Der Bäuerliche Notstandsfonds unterstützt diese, in Südtirol ansässigen Betroffenen der deutschen, ladinischen und italienischen Muttersprache. Sie werden solange betreut, bis die Notsituation gelindert ist. Jede Anfrage wird äußerst diskret und für Dritte anonym behandelt.

Danke

Wir möchten unseren treuen Kartenspendern für das kontinuierliche Vertrauen „Danke“ sagen, besonders auch den Freizeitmalern und Künstlern, welche uns die Motive kosten-

los zur Verfügung stellen. Durch den Verkauf von 1.681.000 Weihnachts- und Grußkarten in 25 Jahren, haben Sie wesentlich dazu beigetragen, unzähligen Betroffenen in Südtirol sowie deren Angehörigen, die Herausforderungen der Notsituationen zu erleichtern.

Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin unser Hilfsprojekt mittragen würden, um verzweifelten Menschen „Zukunft“ zu schenken.

Kartenmotive und detaillierte Informationen:

www.menschen-helfen.it

Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds
Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471-999330, notstandsfonds@sbb.it





MALS | Bildungsausschuss

"Hennaschtund" wieder ein Erfolg

Drei typische Vinschger Begriffe, ein eigener Text in Dialekt und die maximale Rededauer von vier Minuten waren die Bedingungen, welche zur Teilnahme am zweiten Dialekt-Poetry-Slam „Hennaschtund“ – organisiert vom Bildungsausschuss Mals – berechtigten.

Diese Vorgaben mischten acht TeilnehmerInnen im Kulturhaus von Mals zu einer kurzweiligen literarischen Menüabfolge, welche das interessierte Publikum unterhielt und nachdenklich machte.

Die „Hennaschtund“, Wilhelmine Habichers literarisches Kind, erhielt bereits 2016 als Poetry-Slam ein neues Format. Dieses zeigte sich gleich als ideale Vermittlungs- und Präsentationsform, um Jung und Alt zusammen zubringen und sich literarisch im Dialekt zu üben.

Die Zuhörer und eine Fachjury – Barbara Stocker, Erwin Bernhart und Alex Giovanelli – küren dabei einen Sieger und bewerten, wie Text und Performance insgesamt gefallen haben. Lene Morgenstern, eine der aktivsten und bekanntesten SlammerInnen im deutschsprachigen Raum, koordinierte und moderierte den Dichterstreit. Dabei entpuppten sich die vorgegebenen Wörter „Kornner, Kuntrawant und Knapperle“ als eine echte inhaltliche Herausforderung, vor allem für die aus dem Ahrntal (Wolfgang Nöckler), Grödental (Irene Moroder), Graz



Gruppenfoto Organisationsteam, Jurymitglieder, SlammerInnen

(Klaus Lederwasch) oder Monza (Dome Bulfaro) angereisten Gastslammer. Doch auch auf „töldersich“, im Grazer Dialekt, auf ladinisch und im Mailänder Dialekt ließen sich die drei Wörter einbauen. Viel „Schneid“ und Heimvorteil hatten die Vinschger VertreterInnen und so begann Maria Fliri aus Naturns ihren Text mit „Schneid und Muat“.

Rosina Wittmer Spiess aus Taufers redete den Schnee für den Winter herbei. Bei Gabi Obwegeser aus Schluderns drehte sich alles um den Inhalt einer „Fockablotr“. Toni Angerer aus Schlinig las unter anderem über „Prötzele“ und „Butterschmolz“. Im Finale setzte sich der Ahrntaler Wolfgang Nöckler durch, welcher ein bekanntes jüdisches Lied mit der aktuellen Flüchtlingsfrage verknüpfte. Auf den weiteren Plätzen folgten Gabi Obwegeser mit ihrer „Höllenspredigt“ und Rosina Wittmer



vorne die Jurymitglieder

spiess mit einem Text über die Italianisierung während der Nachkriegszeit. Dome Bulfaro aus Monza ließ in seinen zweiten Text den Mailänder Dom in Schutt und Asche versinken, bei dem ein Lied in Dialekt eine alte Frau aus den Trümmern rettete. Der Dialekt-Poetry-Slam „Hennaschtund“ in Mals stellte zum zweiten Mal erfolgreich und publikumswirksam den Dialekt einer Region als wichtiges kulturelles Bindeglied in den Vordergrund.

(Ludwig Fabi, Sibille Tschennett)



ab 470,00 € p. P. im DZ
3 Tage inkl. Flug, Ü/F



Marrakesch –

die Stadt der Berber & Nomaden

Vinschgau Touristik - Ihr Reisebüro am Bahnhof in Mals



Vinschgau Touristik

Das Reisebüro im Mals'er Wasserturm



Karl Gapp

0473 616 742

info@vinschgau-touristik.com

Persönlich-Zuverlässig-Individuell

MALS | JUMA

Unser Herbst im JuMa

Mit dem neuen Schuljahr haben auch die Workshops im JuMa wieder begonnen. Im Oktober liefen gleich mehrere Kurse, in Zusammenarbeit mit der integrierten Volkshochschule, welche alle zahlreiche Teilnehmer gefunden haben.

Aktionstag

Unser erster Aktionstag fand am Samstag, 6.10. statt. Die 5.Klässler dürfen den Aktionstag besuchen, um das Juma und die Jugendarbeiterinnen kennenzulernen. Wer an diesem Spieleolympiadetag nicht dabei war, darf gerne das nächste Mal die Chance nutzen- am 15.12. backen und bauen wir uns ein Lebkuchenhaus! Anmeldung im Juma



Dance, dance, dance!

Der Hip hop Kurs fand immer Freitags um 14 h statt und gemeinsam mit der Referentin Julia Oester lernten die kids verschiedene moves und Bewegungen.

Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen

Der Yoeisekanbudo-Verein setzte gemeinsam mit uns diesen speziellen Kurs aufs Programm, während welchem die TeilnehmerInnen die Grundsätze des Selbstschutzes kennen gelernt haben. Der Kurs fand 8 Mal abends statt.

Öffnungszeiten: Mi: 16 - 20 h - Do: 16 - 20 h

Fr: 16 - 18 h nur MittelschülerInnen - Fr: 18 - 21 h - Sa: 18- 23 h



Naturkosmetikworkshop

Weiteres organisierten wir für alle einen Naturkosmetikworkshop, bei dem ein Shampoo, ein Deo, eine Haaröl, ein Lippenpflegestift und eine Bodylotion selbst hergestellt wurden. Der Workshop fand soviel Anklang, dass wir im Frühling noch einen Workshop organisieren werden.



Mädlnachmittage

Noch bis Mitte November finden immer Freitag Nachmittags die Mädlnachmittage statt, ab 22.11.finden sie dann immer Donnerstags von 16 bis 18 h statt, damit allen die Möglichkeit geboten wird dabei zu sein. Bis jetzt standen ein Nail-design-Workshop, Nutellablume und Regenbogenmuffins auf dem Plan. Die zukünftigen Themen werden gemeinsam besprochen und ausgemacht.



München& Therme Erding

Vom 19. Bis 21. Oktober ging es für die Oberschülerinnen nach München und Erding in die Therme, es wurde jede Menge geshoppt, gelacht, getratscht und die Therme am Sonntag unsicher gemacht.



Hochseilgarten Terlan

Am selben Wochenende machten die jüngeren Mädels den Hochseilgarten in Terlan unsicher, auch hier floss Adrenalin und es wurde viel gelacht und geratscht.



Programm JuMa:

Airpark &/oder Innsbruck shoppen

Termin: 24.November - ca.8 h

Kosten: 45 € inkl.3 h Trampolinhal-
le; 25 € nur shoppen

Adventkalender basteln

Termin: 21., 22. & 23. November

Uhrzeit: 16 h

Kosten: 5 € für Schokoladekalender/
3 € für Teekalender

Schnelle Geschenke

Termin: 12. & 19. Dezember, 15-18

Kosten: 15 € inkl.Material

Bereits voll, bei weiterem Interesse
nächster Termin im Jänner

**Am 17.11. (Schaulauf Latsch), am
3.-8.12. bleibt das JuMa wegen der**

Krampuss/Nikolaus geschlossen

Nähkurs

Start: 09.01. bzw. 11.01. bis 22.02.

7 Treffen Mittwoch von 9-11:30

(Erwachsene) Freitags von 17-19:30

(Jugendliche&junge Erwachsene)

Anfänger und auch Fortgeschrittene

Anmeldeschluss: 20.12.2018



MALS | Badminton

Trofeo Coni 2018 in Rimini

Nachdem man die regionale Ausscheidung im Frühjahr mit den restlichen Südtiroler Mannschaften gewonnen hatte, waren nun die italienweiten Trofeo-Coni Finalspiele angesagt. Für Badminton waren 13 Regionen am Start und unsere Südtiroler Delegation aus Mals konnte wiederum dort andocken, wo man letztes Jahr aufgehört hatte, nämlich wieder mit einem Sieg der Malser. Unser Team, bestehend aus Anna Sofie De March, Carolin Rauner, Luca Zhou und Mathias De Stefani, angeführt von unserem Präsidenten Stefan De March konnte bis ins Endspiel alle Begegnungen mit klaren 3:0 gewinnen, erst im Endspiel stand man dann dem guten Gegner aus Chiari gegenüber, aber unsere Spieler zeigten Nervenstärke und siegten mit 2:1. *Herzliche Gratulation*

3 Borders Turnier in Frankreich

Saint Loius hieß diesmal die Destination für Henris kleine Truppe, die den weiten Weg nach Frankreich in Kauf genommen hat, um am drei Grenzen-Turnier U19 teilzunehmen. Judith Mair, Simon Köllemann und Calle Fredholm aus Schweden mischten sich unter die internationale Badmintonjugend bei diesem Turnier und die Ergebnisse lassen sich sehen, denn die Spiele geben unserem Trainer Henri recht, der immer wieder unterstreicht, dass es wichtig ist, solche Turniere in Angriff zu nehmen, um sich international zu verbessern. Simon hat an der Seite von Calle Doppel gespielt, wo sie sich im Achtelfinale zwei stärkeren Gegnern aus Frankreich geschlagen geben mussten, im Einzel ging es knapp zu, aber leider konnte er das erste Spiel nicht für sich entscheiden. Im Junioren DE schaffte Judith eine kleine Überraschung, denn im Viertelfinale, nachdem sie bereits eine Schweizerin und eine Österreicherin bezwungen hatte, konnte sie gegen die Nummer 1 gesetzte Französin in einem Dreisatzmatch gewinnen, leider zollte ihr das Spiel Tribut, denn im Halbfinale musste sie sich der Schweizerin Milena Schnider geschlagen geben, die dann schlussend-

lich das Turnier gewann.

VSS-Events

Ende September fand in Mals ein VSS Mannschaftsturnier statt, das dieses Jahr zum zweiten Mal stattfand. Ziel dieses Events ist es, vereinsübergreifend in einem Mannschaftsbewerb gegen eine andere Mannschaft zu spielen – sehr zur Freude der aus ganz Südtirol angereisten Kinder.

VSS Jugendcup in Brixen – am 20. Oktober fand der letzte Jugendcup für dieses Jahr in Brixen statt, Mals war mit 19 Teilnehmern vertreten, und bei diesen Turnieren gilt es immer für jeden mindestens 4 Spiele zu bewältigen, was mit sich bringt, dass die Kids Turniererfahrung sammeln und anschließend gibt es dann eine Tombola vom VSS gestiftet.

Landesmeisterschaften 2018

Am Wochenende vom 13. und 14. Oktober fanden die diesjährigen LM U13-U19 statt. Hinzu kamen am Samstag die Landesmeisterschaften für die U9 und U11jährigen, die vom VSS ausgetragen wurden. Mit insgesamt 32 Spielern stellte man schon einmal fast ein Drittel der Teilnehmer, aber die Konkurrenz wird immer besser und vor allem die Eppaner rüsten auf und sorgten in der U11 Klasse für mega Ergebnisse. Aber am Ende sah es für den ASV Mals so gut wie selten aus, denn mit 15 Titeln von 20 möglichen bei der Regionalmeisterschaft kann man eigentlich keinen draufsetzen. 15 Mal ganz oben!!, das muss man erst mal realisieren und dann gab es weitere 11 Silbermedaillen und 10 mal Bronze, eine Ausbeute, die für sich spricht! Mit drei mal drei Siegen krönten sich Luca Zhou, Simon Köllemann und Judith Mair zu den besten Spielern des Turniers, denn ein Hettrick gelang nur ihnen! Ein großes Lob an alle unsere Spieler, auch an jene, die sich kein Edelmetall geholt haben, aber tapfer gekämpft haben und viel Lob geht auch an Head Coach Henri Vervoort und an unseren Hilfs-coach Roy Muldern, die beide mit viel Geduld, assistiert von Hannes, Stefan, Claudia und einigen mitgereisten Eltern das Turniergehen voll mitgelebt haben und von Spielfeld zu Spielfeld gegang-

gen sind.

Irgendwie liest es sich ganz leicht, unsere Mega-Leistung, aber welche Arbeit und welcher Einsatz dahinterstecken, und wieviel Neid und Konkurrenz man über sich ergehen lassen muss, um da oben zu sein, wo man sich im Moment befindet, das ist nicht ohne - und nur wer hart arbeitet und Kinder- und Jugendarbeit betreibt, weiß, was es bedeutet und welche Ausdauer und Geduld man braucht! Oft lässt man das außer Acht, aber solche Erfolge lassen dann wieder dankbar zurückblicken und geben zurück, was man investiert hat und noch investiert.

Ein Hoch auf unser Team!!

ASV Mals auch in Slovenien erfolgreich!

Gold für Luca Zhou und Bronze für Judith Mair und Lisa Sagmeister in ihren Einzelbewerben! Mit einem kompakten Team fuhr die Malser Badmintongarde, angeführt von Chef-Trainer Henry Vervoort und Assistent coach Roy Mulder nach Mirna, wo ein internationales Jugendturnier stattfand. Zusätzlich wurde ein von Badminton Europe anerkanntes Junioren-Punkte-Turnier durchgeführt, hierfür waren aus unsere Sicht Lisa Sagmeister, Judith Mair und Simon Köllemann am Start und für Lisa und Judith gab es jeweils eine Bronzemedaille im Dameneinzel! Im Doppel und Mixed schieden sie leider gegen die Erstplatzierten aus. In der Kategorie U15 Knaben sorgte Luca Zhou für Furore, denn er konnte all seine Spiele gewinnen und im Endspiel bezwang er dann den Serben Victor Petrovic und durfte sich somit aufs höchste Podest stellen. Einen Achtungserfolg holte sich Messner David im Knabendoppel U13 zusammen mit seinem spanischen Partner, die zusammen bis ins Viertelfinale kamen, und somit 5. wurden. Einen weiteren 5. Rang gab es für Luca Zhou/Jacopo Bernardi im HD U15. Ein gutes Weiterkommen in der Gruppe gab es dieses Mal auch für Mathias De Stefani und für all die anderen : Anna Sofie, Nora, Carolin, und Jan gab es gute Ergebnisse und viel Erfahrung zu sammeln. █

MALS | Vortrag

Und sie sind doch gefährlich

Vortrag in Mals von Zoologe Johann Zaller zeigt Ominpräsenz von Pestiziden – sowie deren schädigende Wirkung auf Mensch und Umwelt.

Wer glaubt, über Pestizide bereits alles zu wissen, wurde von Zoologen Johann Zaller (Universität für Bodenkultur, Wien) überrascht. Interkontinentalflüge besprühen Passiere damit, in Europa wurden die Grenzwerte für Sojarückstände um das 200-fache zwischen 1999 und 2014 angehoben. Und Rückstandsgehalte, so schreibt die Bayrische Landesanstalt für Gesundheit und Landwirtschaft 2018, seien in erster Linie juristische, keine toxikologischen Grenzwerte. Bei der vom Dachverband für Natur und Umweltschutz und der Umweltschutzgruppe Vinschgau organisierten Veranstaltung war Michael Oberhuber, Direktor des Land- und Forstwirtschaftlichen Versuchszentrums Laimburg als Podiumsgesprächspartner eingeladen. Die Gefährlichkeit vieler Wirkstoffe, aber auch der Beistoffe von Pestiziden sind mittlerweile unumstritten, wie der direkte Zusammenhang von Chlorpyrifos und der Parkinsonkrankheit oder die Schädigung der Darmflora von Bienen durch Glyphosat zeigt und die beide anhand wissenschaftlicher Studien bewiesen wurden.

Oft konkurrierten die Aussagen beider Experten nebeneinander: Der Chemiker Oberhuber räumte jedoch ein, der biologische und der integrierte Anbau stünde unter großem Druck. Die Ziele des integrierten Anbaus seien, weniger Pestizide zu benutzen. Andreas Riedl (Dachverband für Natur und Umweltschutz) erklärte, dass das Grundprinzip der Agriosrichtlinien für den Integrierten Anbau sei, alles zu versuchen, bevor auf chemisch-synthetische Mittel zurückgegriffen werde und stellte die Frage nach der Vereinbarkeit mit dem konsequenten Einsatz von Herbiziden im Integrierten Anbau. Auch Abdrift war ein Thema. Koen Hertogte (Vor-

sitzender PAN Europa) entgegnete Michael Oberhuber mit Hilfe konkreter Beispiele (Spielplatzstudie; Versuchsfeld Laatsch): „Es ist Blödsinn, wenn Sie sagen, Sie haben die Abdrift im Griff“. Hannes Schuler, der für sein Forschungsprojekt in der Laimburg 2018 den Euregio-Jungforscherpreis erhielt, kritisierte seinen ehemaligen Professor Zaller, den er als Leiter einer Studiengruppe an der Boku Wien erlebte, wegen der Methodik seiner Publikation „Unser täglich Gift. Pestizide, die unterschätzte Gefahr“.

Auch nach acht Jahren Veranstaltungen zum Thema scheint keine gemeinsame Basis für ein Weiterkommen für eine deutlich ökologischere Landwirtschaft in Südtirol gefunden zu sein. Ingrid Karlegger, Vorsitzende der Umweltschutzgruppe Vinschgau ist jedoch fern von resigniert: „Im Dialog zu bleiben ist wichtig. Und die Ökologisierung der Landwirtschaft im Vinschgau bleibt uns weiterhin ein Anliegen.“



BYE BYE BUTTERFLY

Das aktuelle Vorkommen von Felsenfalter und Widderchen in der Gemeinde Mals. Präsentiert wird die europaweit einzigartige Studie über den Zustand der Umwelt von dem Leiter der Studie, dem Biologen und Schmetterlingsforscher

Gerhard Tarmann
im Kulturhaus Mals
am 30. November 2018 um 20 Uhr.

Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg

Kursprogramm

fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it /
Tel. 0473 836500- Anmeldung vormittags von 8-12 Uhr

Bereich Milchverarbeitung:

MILCHVERARBEITUNG AUFBAUKURS

Datum: Di 20.11. bis Do 22.11.2018
- jeweils von 9 bis 17 Uhr

Referenten: Bertram Stecher - Sennereiverband Südtirol, Elisabeth Haid, Thomas Wallnöfer

Gebühr: 104,00 €

SENN- LEHRFAHRT:

Datum: Fr 07.12.2018 - ganztags

Referenten: Bertram Stecher - Sennereiverband Südtirol, Elisabeth Haid, Thomas Wallnöfer

Anmeldung innerhalb Fr 23.11.2018

Bereich Imkerei

IMKEREI SCHNUPPERKURS MITTELVINSCHGAU

Ort: Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch

Mo 05.11., 12.11., 19.11. und 26.11.2018, jeweils von 18-21 Uhr

Referenten: Valentin Habicher, Othmar Telfser

Gebühr: 74,00 Euro

HERSTELLEN VON KERZEN AUS BIENENWACHS, LIPPEN- BALSAM UND CREMEN FÜR DEN HAUSGEBRAUCH

Mi 21.11.2018 - jeweils 8.30 bis 12.30 Uhr

Referenten: Valentin Habicher, Othmar Telfser

Gebühr: 45,00 Euro

Anmeldung innerhalb Mo 05.11.2018

LEHRGANG IMKEREI GRUNDMODUL 2019

Ort: Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch

Sa 19.01.2019 Informationsveranstaltung Beginn 8 Uhr

Dauer: von Jänner bis November 2019 (90Wbh)

Gebühr: 325,00 Euro

Anmeldung innerhalb Fr 21.12.2018

Bereich Obstbau

BAUMSCHNITTKURS

Ort: Versuchsfeld Schluderns

Fr 30.11.2018 – 9 bis 12 Uhr

Referent: Punt Michael

Anmeldung innerhalb Fr 16.11.2018

Weihnachtsgrüsse

Ein Dankeschön an Kunden oder Freunde oder nur einfach ein Gruss für das Weihnachtsfest, ein guter Rutsch ins neue Jahr. Wie jedes Jahr bieten wir auch heuer die Möglichkeit Glückwünsche verbunden ev. mit Weihnachtswerbung in der Dezember-Ausgabe des Gemeindeblattes zu veröffentlichen. Einfach anrufen 340 4120358 oder mailen elfriede@schreibstube.it.

Abos Gemeindeblatt

Danke an die Abonnenten für die Einzahlung des Abo-Beitrages für das Jahr Juni 2018 / Juni 2019. Jene, die dies noch erledigen möchten, einzahlen auf die Kontonummer IT57N0604558540000005001909 bei Sparkasse Mals. Danke!



Redaktionsschluss

Wir erinnern, daß die nächste Ausgabe für die Monate Dezember/Jänner als Einzelnummer erscheint. Daher bitte die Termine und Vorankündigungen für den Monat Jänner beim Redaktionsschluss am 20. November abgeben.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und ihre Unterstützung für das nächste Jahr.

Eine geruhsame, besinnliche Adventszeit. Ihr Gemeindeblatt

Kleiner Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, den 2. Dezember 2018

ab 10 Uhr im Seniorenraum Mals



*Angeboten werden:
Adventskränze
Schöne Weihnachtskarten
Kaffee und Kuchen
Kekse*

Der Erlös kommt einem wohltätigen Zwecke zugute.

Der Seniorenclub Mals

WARTUNG DER MOTOR-SÄGE

Mo 05.11.2018; Mo 12.11.2018; Mo 04.02.2019; Mo 25.02.2019
jeweils von 19 bis 23 Uhr
Referent: Othmar Telfser
Gebühr: 40,00 € /Einheit
Anmeldung innerhalb 2 Wochen vor Kursbeginn



**SPRECHSTUNDE
DER SÜDTIROLER
KREBSHILFE
BEZIRK VINSCHGAU**

Jeden Montag
von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
im Sprechzimmer Gemeindehaus
Mals

Atemschutz-Leistungsprüfung

am 10. November 2018

in Schleis

08:00 Uhr Atemschutz-Leistungsprüfung (1. Durchgang)
12:15 Uhr Mittagessen
13:00 Uhr Vergabe Atemschutz-Leistungsabzeichen 1. Durchgang
13:00 Uhr Atemschutz-Leistungsprüfung (2. Durchgang)
17:30 Uhr Vergabe Atemschutz-Leistungsabzeichen 2. Durchgang

Der Bezirksverband
Obervinschgau und
die Freiwillige
Feuerwehr Schleis



ENTSTANDEN DURCH
**#SELFIE
MALS**

**HUNDE
SCHULE**

8 TREFFEN
IMMER MONTAGS

15./22. OKT
05./12./19./26. NOV
03./10. DEZ

Anfängerkurs	Fortgeschrittenkurs
19.00 - 19.40 Uhr	19.50 - 20.30 Uhr
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Klickertraining • Einfache Gehorsamsübungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Klickertraining • Gehorsamsübungen bei Ablenkung

IM JUMA MALS

Mitzubringen:
Leine (kurz und lang), Halsband, Brustgeschirr,
Belohnung (Leckerlis und/oder Spielzeug), Klicker

Weitere Infos bei Tobias (Jugenddienst Obervinschgau)
377 320 00 01

MARTINIMARKT 2018

am Sonntag, den 11. November von 10 bis 16 Uhr im Martinsheim Mals

Hl. Messe um 9 Uhr in der Kapuzinerkirche | selbstgemachte Dinge zum Kaufen
leckere Kuchen und eine Martinisuppe | Tombola mit tollen Preisen



VERANSTALTUNGEN & INFOS

MALS

22

VERANSTALTUNGEN

MALS | Jugenddienst
5./12./19./26. Nov. + 03./10. Dez.

Hundeschule
von 19.00-19.40 Uhr Anfängerkurs
von 19.50-20.30 Uhr Fortgeschrittenkurs
immer Montags im JuMa Mals

MALS | Seniorenklub Mals
09.11.
Seniorentanz immer Freitags von 16.00 bis 16.30 Uhr im Seniorenklub Mals

MALS | Fachschule Fürstenburg
09.11.

ab 09.30 Uhr Vinschger Berglandwirtschaftstag 2018 in der Fachschule Fürstenburg

MALS | Caritas
10.11.
Gebrauchtkleidersammlung

SCHLEIS | FF Schleis
10.11.
ab 8 Uhr Atemschutz-Leistungsprüfung in der Grundschule Schleis

MALS | Martinsheim Mals
11.11.
von 10 - 16 Uhr Martinimarkt

MALS | Heimatbühne Burgeis
10./11./17./18.11.
Komödie "Ein Sack voll Flöhe" im Kulturhaus Burgeis

MALS | Volkstanzgruppe Mals
13./20./27.11.
um 20 Uhr Tanzkurs in der Turnhalle der GS-Mals

MALS | Cäciliensonntag
24.11.
um 9 Uhr feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche von Mals mit dem Kirchenchor, dem Männerchor und der Musikkapelle Mals

MALS | VORTRAG
30.11.
um 20 Uhr "Bye Bye Butterfly" Vortrag mit Gerhard Tarmann im Kulturhaus von Mals

MALS | Seniorenklub Mals
02.12.
ab 10 Uhr kleiner Weihnachtsmarkt im Seniorenraum Mals

MALS | Sachwalterschaft
07.11. + 05.12.
von 9.30-12.30 Uhr Informations- und Beratungsdienst zur Sachwalterschaft im Sprengelsitz von Mals

DIENSTHABENDE ÄRZTE

November

- | | |
|---------|---|
| 10.-11. | Dr. Rauner Helmut, Glurns
Tel. 0473 830474 |
| 17.-18. | Dr. Heinisch Josef, Schluderns
Tel. 0473 615095 |
| 24.-25. | Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 335 677 2678 -
0473 830171 |

Dezember

- | | |
|---------|---|
| 01.-02. | Dr. Hofer Georg, Stilfs/Sulden
Tel. 335 563 0697 |
| 07.-08. | Dr. Stocker Raffaella, Mals
Tel. 335 677 8001 -
0473 830171 |
| 09. | Dr. Waldner Stefan, Graun
Tel. 0473633128 |
| 15./16. | Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 335 677 2678 -
0473 83017 |

Ein Sack voll Flöhe

Komödie von Jack Poplewell
Regie und Bearbeitung: Ludwig Fabi

KULTURHAUS BURGEIS

Eintrittspreise: Erwachsene 10,00 € | Kinder 5,00 €

Samstag, 10/11/18 | 20:00 (Premiere) Samstag, 17/11/2018 | 20:00
Sonntag, 11/11/18 | 17:00 Sonntag, 18/11/2018 | 17:00
Sonntag, 11/11/18 | 20:00 Sonntag, 18/11/2018 | 20:00

Platzreservierungen
Fernreservierung (Überwachungs-
0473 831 190 (Bürozeiten)
Samstag und Sonntag
ab 13.00 Uhr unter: 348 0440375

SENIORENTANZ

Hallo Senioren!
Nach einjähriger Pause startet der Seniorenklub Mals heuer wieder mit dem Seniorentanz. Mit Zilli Trafoier lernen bzw. wiederholen wir verschiedene Gruppentänze. Wir freuen uns, die Teilnehmer der vergangenen Jahre wieder dabei zu haben und laden auch die Senioren der *Fraktionen der Gemeinde* herzlich zum mitmachen ein. Dringend gebraucht werden männliche Teilnehmer. Also Männer traut euch, ihr seid gefragt.
Beginn: Freitag, 09. November im Seniorenklub Mals
Zeit : Immer Freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr

APOTHEKEN

November

- | | |
|---------|--------------------------------|
| 03.-09. | LAAS
Tel. 0473 626398 |
| 10.-16. | SCHLANDERS
Tel. 0473 730106 |
| 17.-23. | MALS
Tel. 0473 831130 |
| 24.-30. | SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440 |

Dezember

- | | |
|---------|--------------------------|
| 01.-07. | PRAD
Tel. 0473 616144 |
| 08.-14. | LAAS
Tel. 0473 626398 |

**Redaktionsschluss
für die Dezember/Jänner-Ausgabe
20. November 2018**

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2
Tel.+Fax 0473 831 535
elfriede@schreibstube.it /
gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT
<http://www.mals-aktuell.com>
<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013



MALS | Jahrgang

Jahrgangstreffen 1933

An einem schönen Herbsttag trafen sich sechzehn rüstige Senioren und Seniorinnen der Gemeinde Mals um gemeinsam ihr 85stes Lebensjahr zu feiern. Sie versammelten sich in der Pfarrkirche von Tartsch um den Tag mit einem feierlichen Gottesdienst zu beginnen. Herr Dekan Hubert Unterweger freute sich diesen besonderen Gottesdienst für und mit seinen Jahrgangskollegen zelebrieren zu dürfen und sprach in seiner Predigt einfühlsam über



die Stürme des Lebens, über Gemeinschaft und Zuversicht für die Zukunft. Anschließend begaben sie sich zum „Michelewirt“ nebenan, dessen Seniorwirtin auch zum Jahrgang zählt. Dort stießen sie noch auf ihr Wohl an und speisten gemeinsam

zu Mittag. Dabei blieb noch reichlich Zeit zum Plaudern über alte Zeiten, um Humorvolles zu erzählen, und auch ein „Karterle“ fehlte natürlich nicht. Als der Tag zu Ende ging, waren sich alle einig: so Gott will werden sie zum nächsten Jahrgangstreffen wieder genauso fröhlich zusammentreffen. |

Die Dienststelle des AGB/CGIL teilt mit, daß bis zum 31. Dezember die Ansuchen um **Landeskindergeld** eingereicht werden müssen.

Das Büro in Mals mit Johanna Horrer ist Ihnen behilflich und zwar Dienstags von 8-12 Uhr in Mals, Bahnhofstr. 19
Anmeldungen unter Tel. 0473 621222

Vinschger Berglandwirtschaftstag 2018

Gesunde Kälber – leistungsstarke Tiere

Freitag, 09. November 2018, Burgeis, Fachschule Fürstenburg

- | | |
|--------------|--|
| 09.30 | Eröffnung
Dr. Monika Aondio, Direktorin der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg
Arnold Schuler, Landesrat für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Bevölkerungsschutz und Gemeinden
Raimund Prugger, SBB Bezirksobmann Bezirk Vinschgau |
| 09.45 | Einfluss der Trockenstezeit auf die Entwicklung des Kalbes – Kolostrumversorgung nach der Geburt – Kälbertränke und Zufütterung mit Raufutter
DI Gertrude Freudenberger, Abteilung Tierproduktion, Landwirtschaftskammer Steiermark |
| 10.45 | Vorstellung und Vergleich verschiedener Tränkeverfahren in der Kälberaufzucht
DI Elisabeth Haid und Simon Steiner, Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg |
| 11.15 | Kälberaufzucht und Kälbermanagement – ein Praktiker berichtet
Martin Deval, Ioschof, Enneberg |
| 11.30 | Fleischproduktion in Südtirol – Wie ist der Stand der Dinge?
Daniel Prossliner, KOVIEH Südtirol |
| 12.00 | Volkswirtschaftliche Bedeutung der Almwirtschaft im Berggebiet
Dr. Markus W. Moriggl, Raiffeisenkasse Obervinschgau |
| 12.10 | Abschlussdiskussion |

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MALS PUNTO DER MODE

M. Blaas Gen. Verdross 42 Mals 0473-830574

PLAGG

Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

DIETU
Ihr Lebensmittelmarkt - Il Vostro supermercato

DESPAR

Mals, G.I. Verdross-Strasse

FORST

FORSTERBRÄU MALS
Restaurant & Bar

Mir freien ins af ENK!
Sonia & Daniel mit Team
Tel. 0473 830039 / fb.mals@forst.it

Gerichts-
Apotheke Mals

seit/dal 1825

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

Dr. Fagner-Unterpertinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr. 8.30 - 12.00 15.00, 19.00 / Sa 8.30 - 12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

Lampl

Kaspar und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLES
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85
Donnerstag Ruhetag
Giornal giorno di riposo

VION

Unser Strom

Bürozeiten:
MONTAG - FREITAG
Normittag 9.00 - 12.30 Uhr
DONNERSTAG
Nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr
Prad, Hauptstrasse 50

Bunter Herbst

Bei Elvira

BUCHBINDER WEIRATHER
ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

DHL

Paket Abgabe-
und
Abholstelle

Ausdruck Ihrer Datei

A4 - A3 / sw oder 4c
Ihre Datei (PDF) auf USB-Stick
mitbringen oder einfach mailen - -
auch ihr online-reserviertes Ticket für die
Flug- oder Bahnreise

die:Schreibstube

die:Schreibstube
Spitalstrasse 2, Mals
Email: elfriede@schreibstube.it
Internet: <http://www.schreibstube.it>
<http://www.mals-aktuell.com>

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia
Electro Peer KG des Peer Deimair & Co

EYRS/LAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Werbung klein aber fein in unserem Gemeindeblatt.

Vor Ort präsent sein - das Gemeindeblatt unterstützen

Wir brauchen Sie - Sie brauchen uns

Rufen sie kurz an oder schreiben Sie zurück
wir machen sofort einen Preisvorschlag
und eine Platzreservierung.

Gemeindeblatt Mals -
Tel. 0473 831535 / 840 4120358
elfriede@schreibstube.it